

## **Stellungnahme zu Antrag/Anfrage**

**Nr. AF/0101/2012**

Beratung im **Stadtrat** am **27.09.2012**, TOP 52 öffentliche Sitzung

**Betreff: Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Gedenkstein für Frank Bönisch**

### **Stellungnahme/Antwort:**

1. Welche Möglichkeit sieht die Stadtverwaltung bei der Realisierung eines Gedenksteins zum Gedenken an Frank Bönisch?

Die Initiative „Kein Vergessen“ der Schachtel e.V. wurde von der Stadtverwaltung positiv aufgegriffen und mit der Projektleitung Zentralplatz wurde vereinbart, eine Gedenktafel – Bodenplakette – auf dem Zentralplatz im Zuge des Platzausbaus zu realisieren. Die Verlegung geschieht in Verantwortung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen, der für den Platzausbau zuständig ist.

Das Ziel der Gedenkplakette ist es, an ein konkretes Verbrechen zu erinnern, das Ausfluss rechtsradikaler Ideologie war und darauf hinzuweisen, dass die Auseinandersetzung mit rechter Ideologie, mit Hass, Intoleranz und Ausgrenzung eine ständige Aufgabe bleibt, damit sich ähnliche Taten nicht wiederholen.

2. Gibt es bereits konkrete Planungen hierzu? Wenn ja: In welcher Form soll ein möglicher Gedenkstein realisiert werden?

Ja. Der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen hat eine Bodenplakette – Größe 60x30 cm – in Auftrag gegeben. Der Text lautet: „Hier ermordete am 24.8.1992 ein rechtsradikaler Täter den Obdachlosen Frank Bönisch und verletzte mehrere Menschen. Zur Erinnerung und Mahnung“. Die Bodenplakette wird in der Nähe des ehemaligen Tatortes verlegt. Über Text und die vorgesehene Lage der Gedenktafel wurden die Fraktionen mit Schreiben vom 14.9.2012 informiert.

3. Gibt es bereits einen Zeitplan zur Umsetzung?

Die technische Umsetzung der Plakette wird durch das Büro „Kubus Freiraumplanung“ in Wetzlar vorbereitet. Die Platte wird noch im September in Auftrag gegeben und im Zuge des weiteren Platzausbaus verlegt. Wegen der laufenden Baumaßnahmen kann hier ein genaues Datum der Verlegung nicht genannt werden. Eine Information der Öffentlichkeit ist nach der Verlegung der Gedenktafel vorgesehen.